

Breitband/TV

Türsprechanlagen bringen Service ins Wohnen

Das Klingeln an der Wohnungstür in einem Zimmer wahrzunehmen, das von der Tür weit entfernt liegt, ist nicht nur für schwerhörige Menschen ein Problem. Ist, beispielsweise bei älteren Bewohnern, auch noch die Beweglichkeit eingeschränkt, wird der Weg zur Wohnungstür oftmals zum beschwerlichen Gang. Für mehr Komfort in solchen Situationen bietet TCS ideale Systemerweiterungen. Auf Basis der Türsprechanlage sind umfangreiche Servicefunktionen verfügbar. Der Türruf wird mithilfe eines mobilen Funkgongs überall innerhalb der Wohneinheit weitergeleitet, ein optisches Signal unterstützt das akustische. Per Fernbedienung kann die Wohnungstür von jedem Raum der Wohnung aus geöffnet werden. Eine zusätzliche Taste ruft den Nachbarn oder eine bestimmte Telefonnummer. Auch Direktrufe des Vermieters oder des Hausmeisters werden von dem System unterstützt.

Hilfe im Betreuten Wohnen



Bewohnerinformation; alle Fotos TCS

Über eine Innenstation mit Sonderruffunktion oder über sogenannte Funkfinger – Funksensoren, die mit einem Arm- oder Halsband getragen werden – ist für die Bewohner jederzeit durch Druck auf eine hervorgehobene Taste der Ruf nach Hilfe möglich. Eine Software für PC-Zentralen leitet die Rufe ins Betreuungszimmer, von wo aus auch zu den Räumen gesprochen werden kann. Die Anbindung einer Pförtnerstation an das System ist ebenso möglich. Der mobile Ruf gibt Sicherheit sowohl aufseiten der Bewohner als auch aufseiten der Betreuer.

Sonderfunktion

Systemkomponenten zur Feuerwehrdurchsage

Eine weitere funktionale Ergänzung einer TCS-Türsprechanlage ist die Feuerwehr-Durchsageeinheit, die zusammen mit der örtlichen Feuerwehr individuell geplant und ausgeführt wird. Im Gefahrenfall können darüber Bewohner oder Mitarbeiter in einem Wohn- bzw. Gewerbebau alarmiert werden. Von der Feuerwehr-Durchsageeinheit werden wahlweise Alarmtöne, gespeicherte Ansagen oder Live-Durchsagen über die Türsprechanlagen an die Bewohner geleitet. Beleuchtete Tasten, die für einen definierten Raum, eine Etage oder einen Gebäudebereich stehen, ermöglichen eine Auswahl, auf welchen Etagen oder in welchen Gebäudebereichen eine Alarmierung erfolgen soll. Bei Wohnkomplexen mit mehreren Gebäuden sind diese Funktionen auch an einer Display-Außenstation auslösbar. Bei einem Kurzschluss, beispielsweise durch einen Brand, ist die Funktionalität der Gesamtanlage gesichert, denn die Innenstationen zur Feuerwehrdurchsage sind stets mit sogenannten Strangtrennern an den Steigstrang angeschlossen. Mit ihnen werden bei einem Kurzschluss die fehlerhaften Geräte in den Aufgängen oder Etagen automatisch von der Anlage getrennt. Zu allen anderen Innenstationen funktioniert die Nutzung weiterhin.

Feuerwehr

Video-Türsprechanlagen informieren



Feuerwehrdurchsage

anlagen lesbar. Eine LED-Anzeige macht die Bewohner auf noch ungelesene Mitteilungen aufmerksam. Ausgänge im Hausflur, auf Papier und mit Reißzwecken angepinnt, gehören damit der Vergangenheit an.

„Damit Wohnungsverwaltungen ihre Bewohner gezielt über Termine, Angebote oder Dienstleistungen informieren können und sicherstellen, dass die Information bei jedem einzelnen Bewohner ankommt, bietet sich das System der TCS-Messages an“, erklärt Marketingleiter Andreas Kriebel. Eine Kurzmitteilung wird an einem PC mithilfe des Webinterfaces der Verwaltungssoftware BCM Message erstellt. In der Software sind die verwalteten Wohngebäude und alle Wohneinheiten strukturiert und können als Gruppen ausgewählt werden. Dorthin gelangt die Mitteilung per „Mail to Message“ und ist bereits kurze Zeit später auf den Displays der Video-Innenstationen der einzelnen Türsprechanlagen lesbar.

Wohnungsverwalter

Schlüsselverwaltung leicht gemacht



Schlüsselverwaltung

BCM Access ist ein System, das mit einer zentralen Nutzerdatenverwaltung und einer dezentralen Datenhaltung mit automatischen Daten-Back-up den hohen Anforderungen der Wohnungswirtschaft in puncto Betriebsaufwand und Funktionssicherheit gerecht wird. Für Anlagen nahezu jeder Größe eignet sich dieses System zur Zutrittskontrolle. Der Aufwand, um BCM Access zu installieren, ist minimal, die gewonnene Sicherheit dagegen immens. Die Transponderleser können online in permanenter Verbindung zu einer Zentrale oder offline und batteriebetrieben installiert werden. Die Transponder selbst sind batteriefrei. In der Zentrale sind Statusanzeigen für jede Tür, Nutzer- und Protokolldaten verfügbar.

Datenverwaltung

TCS Türcontroll Systeme AG

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen. Henry Ford

Wir lassen Ihre Uhr weiterlaufen!

Gerd Warda warda@wohnungswirtschaft-heute.de
Hans-J. Krolkiewicz krolkiewicz@wohnungswirtschaft-heute.de